



Ob der Junge einmal Bauer werden will? Viele Gewerbetreiber machten auf Lehren aufmerksam. Bilder: Tanja Lander



Das Hüpf-Piraten-schiff war bei den jungen Besuchern besonders beliebt.

Die jüngsten Besucher standen im Fokus

Aarberg Drei Tage lang hat sich das Gewerbe aus Aarberg, Kappelen und Barga an der Aargwärb präsentiert. Das trübe Wetter hat dazu beigetragen, dass rund 6000 Besucher durch die umgestaltete Tennishalle flanierten. Das OK zieht eine durchweg positive Bilanz.

Renato Anneler

«Um neue Ziele angehen zu können, müssen Sie sich aus Ihrer Komfortzone hinausbegeben und sich bewegen», sagte Motivationscoach Filippo Larizza vor rund 150 geladenen Gästen an der Eröffnung der dritten Aarberger Gewerbeausstellung Aargwärb. Der Lysser Sporttrainer stimmte die Aussteller in seiner Ansprache auf den dreitägigen Sondereinsatz ein. Dabei gelang es ihm, die Gesellschaft dazu zu bringen, während drei Minuten ein kurzes Sporttraining durchzustehen.

Danach machte sich der Tross von lokalen Politikerinnen wie die Radelfinger Grossrätin Christine Gerber (SVP), Regierungsratsrätin Seeland Franziska Steck (SVP) oder alt Nationalrätin Käthi Bangerter (FDP) zusammen mit Mitgliedern des Gewerbes wie KMU-Präsident Christoph Erb auf zum Rundgang durch die Ausstellungshalle.

Stationen des Rübenanbaus

Rund 80 Stände wurden zuvor von den Ausstellern eingerichtet. Das Infrastrukturteam um Patrick Meier hat in der Halle, in der nor-

malerweise Tennis oder Badminton gespielt wird, Bauabsperrgitter aufgestellt und mit oranger Sichtschutzfolie verkleidet. In der Gestaltung ihres Standes waren die Aussteller frei. Besonders beeindruckend war der Stand der Bauerfamilien von Aarberg. In einem Kasten zeigten sie die verschiedenen Stationen des Rübenanbaus, von der Düngung bis zur Ernte. Dafür waren entsprechende Flächen angebaut, mit einem Düngergewächs und den Rüben im Keimzustand bis zur Erntereife.

Auch für jugendliche Besucher war die Aargwärb von Interesse.

Viele Gewerbetreibende machten mit Flyern, Bannern und Ausstellungsstücken auf Berufslehren aufmerksam. Damit wurden sie dem Messemotto «Kinder und Jugendliche» gerecht. Die jüngeren Ausstellungsgäste eroberten allerdings viel lieber das Hüpf-Piraten-schiff oder streichelten die Tiere im Gehege. Diejenigen, deren Eltern einen entspannten Rundgang machen wollten, wurden im Kinderhort des Elternvereins betreut.

Netzwerkanlass fürs Gewerbe

«Die Aargwärb ist wie ein Chat-room», sagte Thomas Kocher vom

Modegeschäft im Stedli. Das bestätigt auch OK-Präsident Hans-Ulrich Stebler: «Unsere Ausstellung ist ein Netzwerk-Anlass, wie man ihn sonst kaum organisieren könnte.» Selbstverständlich gehe es auch um die Besucher, welche die Betriebe kennenlernen sollen. Doch genau so wichtig sei es, mit anderen Firmen Projekte anzureissen, sich auszutauschen und voneinander zu profitieren.

Als Medienpartner war der Verein vom Lysser Lokalfernsehen zusammen mit dem Jugendradio Radiochico während der ganzen Ausstellung präsent und sendete

verschiedene Beiträge und Studio-gespräche von der Aargwärb. An der Schlusszeremonie zog Hans-Ulrich Stebler im TV-Studio Bilanz: «Das Highlight war für mich die gesamte Ausstellung, die wir mit einem kleinen OK während anderthalb Jahren organisiert hatten.» Mit den rund 6000 Besuchern sei er absolut zufrieden. Geht es im bisherigen Turnus weiter, dürfte die nächste Aargwärb 2022 stattfinden – pünktlich zur 800-Jahr-Feier von Aarberg.

Weitere Bilder finden Sie unter www.bielertagblatt.ch/aargwärb

Reklame

AUGENOPTIK

Ihr Alter = Ihr Rabatt in % auf die Fassung

Sie werden Ihr Alter lieben!

Junge Erwachsene freuen sich meist, wenn sie etwas älter geschätzt werden. Doch irgendwann ist das nicht mehr der Fall und wir tun alles, um jünger zu erscheinen als wir sind. Kurz, wir sind nie zufrieden mit unserem Alter! Das Altersrabatt-Angebot ändert

alles, denn Visilab schenkt allen Kundinnen und Kunden einen ihrem Alter entsprechenden Rabatt auf ihre Korrekturfassung.

Bis zum 28. Oktober 2018 sorgt Visilab dafür, dass Sie Ihr Alter lieben und stolz darauf sind. Denn je älter Sie sind, desto mehr Rabatt erhalten Sie beim Kauf einer Korrekturbrille. Die Rechnung ist schnell gemacht. Wenn Sie 50 Jahre alt sind, erhalten Sie die Fassung zum halben Preis. Sind Sie 100, erhalten Sie die Fassung sogar geschenkt.

Die Brille ist inzwischen zu einem vollwertigen Modeaccessoire geworden. Ein gut gewähltes Modell verschönert Ihren Blick und unterstreicht Ihre Persönlichkeit. Mit dem Altersrabatt-Angebot ist jetzt der ideale Moment, ein Modell zu wählen, das Ihnen gefällt und Sie dank der Visagistenkenntnisse der Visilab-Optiker perfekt zur Geltung bringt.

**IHR ALTER
=
Ihr Rabatt
IN %**

auf die Fassung*

*Siehe Konditionen im Geschäft oder auf www.visilab.ch

VISILAB

**IHR ALTER
=
Ihr Rabatt
IN %**
auf die Fassung*

*Ihr Rabatt auf die Fassung entspricht Ihrem Alter in %, beim Kauf einer Korrekturbrille (Fassung und Gläser). Gültig bis 28. Oktober 2018 auf das gesamte Sortiment, mit Ausnahme der ausgeschlossenen Marken, siehe Liste im Geschäft oder auf www.visilab.ch. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.



Visilab in Biel

EKZ Boujean
Zürichstrasse 24
Tel. 032 343 30 40

www.visilab.ch

